

## Vorwort

Viele Sportarten sind Natursportarten und haben per se schon einen Bezug zur Natur.

Durch das Heidelberger Sport-Umwelt-Team-Projekt soll der Gedanke des Natur- und Umweltschutzes stärker vor allem bei den jungen Sportvereinsmitgliedern verankert werden. Im Vordergrund steht neben einem abfallarmen, energieeffizienten und wassersparendem Sportstättenbetrieb die Umweltbildung von Kindern und Jugendlichen.

Viele Sportarten finden in der freien Natur statt, beispielsweise Radfahren, Reiten, Klettern oder Segeln, Kanufahren und vieles mehr. Wichtig bei vielen Sportarten ist das Erlebnis der Bewegung in der Natur. Dabei ist ein verantwortungsvoller Umgang mit der Natur essentiell, um auch in Zukunft eine intakte Natur im Sport erleben zu können und diese für nachfolgende Generationen zu bewahren.

Gerade in unserer stark technisierten Gesellschaft mit vielen bewegungsarmen Arbeitsplätzen ist es wichtig, den Kontakt zur Natur und zum Sport nicht zu verlieren. Beim Sporttreiben in einer natürlichen Umwelt machen Kinder und Jugendliche sehr wichtige soziale und

persönlichkeitsbildende Erfahrungen. Nur wer die Natur erlebt, ist auch bereit, sie zu schützen. Jeder Einzelne von uns hat eine besondere Verantwortung.

Junge Vereinsmitglieder sollen bei diesem Projekt darüber hinaus auch beim Sporttreiben auf Plätzen und in Hallen sensibilisiert werden, wie man ressourcenschonend sportlich aktiv sein kann.

Von dem Sport-Umwelt-Team-Projekt profitiert nicht nur die Umwelt, sondern auch die Vereinskasse, und was ganz entscheidend ist, es macht auch Spaß, das haben die vielfältigen Umweltaktivitäten der Vereine gezeigt. Weiter so!

DR. ECKART WÜRZNER  
Bürgermeister

GERHARD SCHÄFER  
Vorsitzender  
Sportkreis Heidelberg

# Kurpfälzer Gleitschirmflieger

Kurpfälzer Gleitschirmflieger  
Uwe Hein  
Am Pferchelhang 2/3  
69118 Heidelberg

Umwelt-Team:  
Prof. Peter Hellwig  
Andreas Ness

Gleitschirmfliegen ist eine attraktive Natursportart. Der Startplatz am Königstuhl wurde nach ökologischen Kriterien geplant. Nach der Rodung soll eine strukturreiche Wald-Wiese entstehen. Mit der Umsetzung des Entwicklungs- und Pflegeplanes werden durch regelmäßige Pflegeeinsätze des Vereins charakteristische Pflanzengesellschaften des Odenwaldes gefördert. Wöchentliche Müllsammelaktionen auf dem Gelände werden durchgeführt.

Ziel des Vereins ist es, Natursport in Einklang mit der Natur auszuüben und zum Gemeinwohl der Stadt Heidelberg beizutragen.

